

**Beschluss des 5. Landesparteitages**  
**2. Tagung der Partei DIE LINKE. Thüringen am 5.11.2016 in Eisenberg**  
(Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen)

**Überwachung von Teilen der Partei DIE LINKE. durch das Amt für Verfassungsschutz beenden**

Der Landesparteitag beschließt:

Der Landesparteitag protestiert gegen die Beobachtung der Kommunistischen Plattform durch das Amt für Verfassungsschutz und deren Nennung im Verfassungsschutzbericht als „offen extremistischer Zusammenschluss der Partei DIE LINKE“.

Der Landesparteitag fordert den Landesvorstand, die Landtagsfraktion und die Vertreter\_innen der LINKEN in der Landesregierung auf, sich nachdrücklich auch gegenüber den Koalitionspartnern für die vollständige Umsetzung der im Koalitionsvertrag vereinbarten Reform des Amtes für Verfassungsschutz einzusetzen.

Insbesondere ist sicherzustellen, dass weder Personen noch Zusammenschlüsse aufgrund ihrer politischen, religiösen und/oder weltanschaulichen Auffassungen zum Gegenstand grundrechtseinschränkender Maßnahmen, wie sie auch eine Nennung im Verfassungsschutzbericht darstellt, werden.